

## **Best Practice-Erfahrungsaustausch bei der Stadler AG Rail Group in Bussnang, Schweiz**

### **Freie Fahrt für neues Produktionskonzept von Bossard**

Illerrieden, 10. November 2016. Bei der Stadler Rail Group im schweizerischen Bussnang entstehen eine Vielzahl moderner Schienenfahrzeuge, darunter der Regionalzug FLIRT (Flinker Leichter Innovativer Regional-Triebzug), der Gelenktriebwagen GTW sowie diverse Straßen-, Metro- und Zahnradbahnen. Das Produktions- und Logistikkonzept Smart Factory Logistics der Bossard Gruppe sorgt dabei in der Fertigung für eine reibungslose Versorgung mit C-Teilen. Anlässlich einer „Praxis-vor-Ort“-Veranstaltung der Gesellschaft für Produktionsmanagement (GfPM e.V.) stellten Georg Kapeller, GL-Mitglied und Leiter Produktion, sowie Roland Springer, Vorstandsmitglied der GfPM e.V., Anfang Oktober 39 Produktionsmanagern und -Experten die bei Stadler im Einsatz befindlichen Lösungen zur Prozessoptimierung in der Produktion und Logistik vor.

#### **High-Tech vom Reißbrett bis zur Schiene**

Die Stadler Rail Group zeichnet sich im Markt für Schienenfahrzeuge durch Erfahrung, Know-how, Flexibilität und schnelle Reaktionszeiten aus. Kurze Entscheidungswege sind für das Familienunternehmen selbstverständlich und garantieren den Kunden aus einer Hand die heute geforderte innovative, vollständige und kundengerechte Produktpalette für den Rail-Bereich. Das Produktionswerk in Bussnang fungiert dabei gleichermaßen als Kompetenzzentrum für das Engineering und Fertigungsort für die elektrischen Schienenfahrzeuge. Mit dem Projekt EC250 (Giruno) ist das Unternehmen erfolgreich in das herausfordernde Segment der Hochgeschwindigkeitszüge eingestiegen. Für Großprojekte hat Stadler ein völlig neues Montagekonzept realisiert. In einer getakteten Fertigungslinie werden die Schienenfahrzeuge über mehrere Prozessstufen kontinuierlich bis zum fertigen Fahrzeug ausgebaut. Die direkt an der Prozesslinie bereitgestellten Materialien und die zeitliche Taktvorgabe führen zu einer Reduzierung der Fertigungsdurchlaufzeiten und Montagestunden.

#### **Smart Factory Logistics bei der Stadler Rail Group**



Auf der Agenda der „Praxis-Vor-Ort-Veranstaltung“ der GfPM stand die Vorstellung der modernen Lösungen bei der Stadler Rail Group mit anschließender Produktionsbesichtigung. Im Rahmen seines Vortrags stellte Pascal Wehrlin,

Teilbereichsleiter Montage Serie, zunächst das im Einsatz befindliche Smart Factory Logistics-Konzept von Bossard vor. Die Mitarbeiter in der Montage können sich damit voll und ganz auf die Fertigung der Züge konzentrieren, da Risiken von Verzögerungen und Produktionsunterbrechungen aufgrund fehlender Materialien und C-Teile signifikant reduziert sind. Nach einer von den Teilnehmern als „sehr eindrucksvoll“ wahrgenommenen anschließenden Produktionsbesichtigung fand eine Diskussionsrunde unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt (Vorstand und Leiter Geschäftsstelle der GfPM) statt. Bei dieser kam deutlich zum Vorschein, dass die anwesenden Teilnehmer sehr davon beeindruckt waren, in welcher Zeit und mit welchem Ergebnis die Stadler Rail Group dieses neue Fertigungskonzept eingeführt hat. Als ein wichtiger Punkt stellte sich dabei die frühe und umfassende Einbindung der Mitarbeiter in den Veränderungsprozess heraus, was sich beim Gelingen des Projekts der Stadler Rail Group als einer der entscheidenden Faktoren erwies.

### Über die Gesellschaft für Produktionsmanagement e.V. (GfPM)

Die Gesellschaft für Produktionsmanagement (GfPM) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Saarbrücken. Er fördert den internationalen Austausch von Vertretern und Fachkräften aus der Industrie und Wissenschaft auf den Gebieten der Produktion und Logistik. In dem Verein sind viele Unternehmen aus der in Deutschland führenden Automobilindustrie vertreten, von deren Erfahrungen auch Firmen anderer Branchen partizipieren. Auf diese Weise ist ein lebendiges und aktives Experten-Netzwerk entstanden. Weitere Informationen über die GfPM und aktuelle Veranstaltungen finden Sie hier: [www.gfpm.eu](http://www.gfpm.eu)

### Bildmaterial

	
<p>Teilnehmer der „Praxis-vor-Ort“-Veranstaltung am 6.10. bei der Stadler Rail Group in Bussnang. (Bild: GfPM e.v.)</p>	<p>Smart Factory Logistics im Einsatz bei der Stadler Rail Group (Bild: Bossard)</p>

	
<p>Smart Factory Logistics im Einsatz bei der Stadler Rail Group (Bild: Bossard)</p>	<p>Die Produktion von Schienenfahrzeugen bei der Stadler Rail Group (Bild: Stadler)</p>

Das Bildmaterial finden Sie in unserem Medienportal [press-n-relations.amid-pr.com](http://press-n-relations.amid-pr.com) (Suchbegriff „Stadler-Rail“). Selbstverständlich schicken wir Ihnen die Dateien auch gerne per E-Mail zu.

**Weitere Informationen:**

Bossard Deutschland GmbH  
 Hans van der Velden, Geschäftsführer  
 Max-Eyth-Straße 14, 89186 Illerrieden  
 Tel. +49 (0) 7306 782 402  
 Fax +49 (0) 7306 782 401  
 E-Mail: [HvanderVelden@bossard.com](mailto:HvanderVelden@bossard.com)  
[www.bossard.com/de](http://www.bossard.com/de)

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Press'n'Relations GmbH  
 Thomas Seibold  
 Magirusstr. 33, 89077 Ulm  
 Tel. +49 (0) 731 96287-19  
 Fax +49 (0) 731 96287-97  
 E-Mail: [ts@press-n-relations.de](mailto:ts@press-n-relations.de)  
[www.press-n-relations.de](http://www.press-n-relations.de)

**Hintergrundinformation**

Die Bossard Gruppe ist ein in der siebten Generation geführtes Familienunternehmen mit einer 185-jährigen Erfahrung in der industriellen Verbindungs- und Montagetechnik. Mit einem über 1.000.000 Artikel umfassenden Produktsortiment, der technischen Beratung (Engineering) und der Lagerbewirtschaftung (Smart Factory Logistics) hat sich Bossard als Komplettanbieter und Partner der Industrie positioniert. Zu den Kunden des weltweit führenden Anbieters von intelligenten Produktlösungen und Dienstleistungen zählen lokale und multinationale Industrieunternehmen, denen Bossard mit seinen Angeboten zu einer höheren Produktivität verhilft. Mit mehr als 2.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen an über 70 Standorten weltweit erzielte die Gruppe 2015 einen Umsatz von 656 Mio. CHF. Bossard ist an der SIX Swiss Exchange notiert.